

## **Am 5. November soll man sein Geld von der Bank abheben!**

Wenn es nach dem Willen der neuen Loveparade-Bewegung (Occupy) geht, dann sollen die Zweibeiner am 5. November ihr Geld von der Bank abheben. Mein lieber Freund, komm rücke etwas näher, ich muss Dir was Wichtiges ins Ohr flüstern. Warte nicht auf den 5. November, mach es noch heute!!!! Und warum heute? Ganz einfach, heute stehen die Chancen noch wesentlich besser etwas Papier zu ergattern, als am 5.11.2011. Am 5.11. gibt es an den Bankschaltern sicher ein großes Gerangel und wer da das Pech hat weit hinten in der Schlange zu stehen, der braucht schon schlagkräftige Argumente um sein Erspartes abzuheben. Das riecht nach Randalen, nach Chaos, nach Mord und Totschlag und da bleibe ich lieber zu Hause und öffne eine Flasche Schampus, denn das wird wohl der Tag an dem der Goldpreis explodieren wird.

Spätestens dann wird die Occupy-Loveparade-Bewegung zum Rohrkrepierer und es fliegen die Fetzen. Nichts mehr mit Wattebällchen schmeißen, was von Licht und Liebe und einer friedlichen Revolution faseln, am 5. November geht es hart zur Sache, wenn denn die Zweibeiner ihrem neuen Führer folgen! Da fällt mir gerade ein Zitat von Albert Einstein ein und das lautet: „Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir nicht ganz sicher.“ Kann es sein, dass bei dieser Truppe nur Idioten mitmachen und dass hinter dieser Bewegung die Finanzmafia steckt? Zumindest erhärtet sich bei mir der Verdacht, wenn ich solche Zeilen lese: „Natürlich treten auch wieder die üblichen Verdächtigen auf den Plan: Oberglobalist George Soros, der vermutlich die Bewegung über Umwege finanziert. Der von der Wall Street gesponsterte Obama zeigt „Verständnis“, und der aktuell größte Unhold von allen, Ben Bernanke, zeigt Solidarität.“

Quelle: <http://kopp-online.com/hintergruende/geostrategie/oliver-janich/occupy-wall-street-die-kuenstliche-opposition-der-neuen-weltordnung.html>

Und jetzt schau Dir mal an für welche Ziele der Zweibeiner auf die Straße gelockt wird. Man fordert höhere Steuern und mehr Staat, Einführung der Finanztransaktionssteuer und das zeigt mir ganz deutlich, dass die breite Masse das Zinssystem überhaupt nicht verstanden hat. Das braucht sie auch nicht, denn für das Denken ist die Creme de la Creme- der Abschaum – zuständig. Man braucht nur das richtige Mittel einzusetzen und alles läuft wie geschmiert.

„Hier geht die globale Elite immer nach dem selben Schema vor: Der Hegelschen Dialektik. Sie kreiert ein Problem (These), kennt die Reaktion der Masse (Antithese) und bietet dann die Lösung (Synthese) an, die ihr vom Anfang an vorschwebte. Was die Ziele der Globalisten sind, wissen wir, weil sie es in unzähligen Büchern und Artikeln beschrieben haben: Globale politische Strukturen (= Definition einer Weltregierung, Mitterand-Berater Jaques Attali und andere schreiben das ganz offen), Ausschalten der Freiheits- und Eigentumsrechte, Zentrale Wirtschaftsplanung, Aufhebung des Individuums, nur das Kollektiv zählt.“

Quelle: siehe oben

Damit die Bewegung auch richtig in Bewegung kommen werden die Massenmedien dafür eingespannt. RTL, ZDF, Blöd-TV, alles Sender des Propaganda-Ministeriums rühren dafür die

Werbetrommeln. Am Grundproblem, dem vom Staat garantierten Geldmonopol der FED und der EZB, die unendlich Geld aus dem Nichts schaffen, daran wird natürlich nicht gerüttelt. Anhänger vom Martin und anderen Freigeistern die die Ursache des Finanzsystems klar ansprechen, werden weiterhin als Außerirdische bzw. verrückte Verschwörungstheoretiker Spinner bezeichnet. Solche Menschen finden in den Massenmedien kein Gehör und den sogenannten Volksvertretern gehen unsere Sorgen am Hintern vorbei. Solche Leute wie ich werden hart angegriffen und wüst beschimpft!

Seit Monaten organisiert die Partei der Vernunft „Anti-Euro-Demos“, aber davon hört und liest man nichts in den Massenmedien. Verantwortliche dieser Partei werden auch nicht zu Talk.Shows eingeladen. Verstehst Du das? Nein, Du stehst auf dem Schlauch! Na dann erkläre ich Dir das kurz und bündig: Wer dem System gefährlich werden kann, der kommt in der Dummkokratie nicht zu Wort! Da aber die Volkswut mehr und mehr steigt und der Systemfehler immer offensichtlicher wird, züchten nun die Gangster ihre eigene Opposition. Hier lies:

„Die Bankster haben so viel Angst vor der Abschaffung des Kartells, dass sie sich ihre eigene Opposition gezüchtet haben. Eine Ebene darüber reiben sich jene schon die Hände, deren Motto „Ordnung aus dem Chaos“ ist. Sie hoffen, das es möglichst viele, außerparlamentarische Proteste gibt, um den Staat weiter auszubauen, eine europäische Superregierung zu installieren und die letzten Freiheitsrechte abzuschaffen. Kurioserweise fordern die Teilnehmer an den Occupy-Demonstrationen mehr von dem, was das Problem verursacht hat. Planwirtschaftliches Handeln unter Anwendung von Zwang.“

Quelle: siehe oben

Alles nur eine Illusion? Bin ich im falschen Film? Mir wird es ganz schwindelig? Ich bin hoffnungslos überfordert! Ist es das, was Du gerade denkst? Dazu ein passendes Zitat: „Eines Tage wird man offiziell zugeben müssen, dass das, was wir Wirklichkeit getauft haben, eine noch größere Illusion ist als die Welt des Traumes.“ (Savador Dali).

Mir stellt sich schlussendlich nur noch die Frage: Gelingt diese Gruppensteuerung oder wacht das Individuum, der Mensch, endlich auf? Mal schauen, wie sich die Demos entwickeln. Vielleicht mische ich mich das eine oder andere Mal unter die Biomasse und gebe meine ganz persönliche „Note“ ab. Eins tu ich auf jeden Fall nicht: Ich singe die idiotischen Parolen eines Vorplapperes nicht mit! Ich brauche keinen Führer, keinen Arzt, Apotheker, keinen Staat und auch keinen Pfarrer, der für mein Seelenheil zuständig ist!. Ich bin ich! Selbstbewusst, kraftvoll und ab und zu auch etwas laut – verdammt noch mal!!!!

Nun, eigentlich bin ich ein umgänglicher Zeitgenosse, aber wenn ich meine Freiheit in Gefahr sehe, dann spreche ich das mit aller Deutlichkeit an. Ich denke mir, dass die Menschheit keine Bürokraten oder Poooooooooolitiker brauchen um eine Leben in Freiheit zu führen! Wir können das alles selber schaffen! Eine Welt, wo der eine den anderen akzeptiert und man sich gegenseitig hilft – so eine Welt ist möglich! Ich hoffe, ich habe Dir mit meinem kleinen Aufsatz einen Denkaufsatz mit auf den Weg gegeben und verbleibe wieder mal mit lieben Grüßen

Martin M. Luder ([info@lefpilk.de](mailto:info@lefpilk.de))

PS: Solltest Du in meinem Beitrag noch einen Schreib- oder Grammatikfehler finden, dann kannst Du ihn behalten! Ansonsten verweise ich auf <http://www.zeitfokus.de/> . Dort kannst Du weitere lustige Texte von mir finden

Nachschlag: Gerade habe ich auf meinen Kalender geschaut! Der 5. November ist ein Samstag, und da haben bekanntlich die Banken geschlossen. Also was soll der Blödsinn am 5.11. zum Banken-Run aufzurufen! Somit bestätigt sich meine Annahme: Die Occupy-Bewegung ist eine Bewegung von Vollidioten – zumindest vom Großteil der Teilnehmer, die da mitmachen!